Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 9 (1933)

Heft: 40

Artikel: Wir stellen vor : die Persöhnlichkeiten des Literarischen Cabarets "Die

Pfeffermühle"

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-752533

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

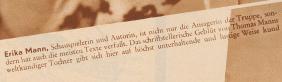
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Robert Trösch ist einer von den Schweizer Künstlern, mit denen die Pfeffermühle sich werbrüdert hat. In Zürich kennt man den jungen Schauspieler schon ein wenig, – er singt, spricht, macht Conférence und ist ebenso lang wie talentiert



Valesca Hirsch die stark begabte junge Schweizer Musikerin wird zum erstenmal Gelegenheit haben, sich der Oeffentlichkeit ihrer Vaterstadt vorzustellen. Man wird ihr reifes Können und ihre ammutige Leichtigkeit am Flügel kennenlernen



WIR STELLEN VOR

die Persönlichkeiten des Literarischen Cabarets «Die Pfeffermühle», zur Zeit auf Gastspiel im Hotel-Cabaret «Hirschen» Zürich



Magnus Henning setzt das ganze Programm unter Musik, die noch dazu meistens von ihm selber stammt. Daß er obendrein singen und Theater spielen kann, zeigt, daß er fürs Cabaret geboren ist



Therese Giehse muß man in Zürich schon nicht mehr vorstellen, - die lange Serie ihrer ungewöhnlichen Erfolge in München ist sie im Begriff hier, am Pfauentheater, fortzusetzen, - und hier wie in München, wird sie der größte Stolz der Pfeftermühle sein



Caird Leslie, der junge amerikanische Tänzer, lebt nach einer arbeitsreichen Zeit in den Staaten, durch die er viele Tourneen gemacht hat, in Paris. Dort füllte er mit eigenen Abenden große Säle und lenkte die Aufmerksamkeit einer großen Presse und eines anspruchsvollen Publikums durch sein virtuoses Können und seine attraktive Persönlichkeit auf sich



Igor Pahlen hat sich auch in München schon auf einem berühnten Berett, – dem Schwabinger «Simplicissimus» bewährt. Der begabte junge Russe bringt durch seinen balladesken Ton eine besondere Note in das Programm



Sybille Schloß von den Münchener Kammerspielen gehört, so jung sie ist, schon zur ältesten Garde der «Pfeffermühle». Am Theater entzückte sie in vielerlei Rollen. Spezialität: kleine Jungens und Mädchen in Uniform. Für die Pfeffermühle bringt Sybille alles mit, – den Pfeffer und die Liebenswürdigkeit